

Pressemitteilung

Drittes Pop-up-Lab im Landkreis Mühldorf a. Inn: Digitale Medien kreativ entdecken und ausprobieren

Landkreis Mühldorf a. Inn, 26. Oktober 2026 – Wie lassen sich digitale Technologien kreativ nutzen, und worauf kommt es beim Umgang mit digitalen Medien an? Mit diesen Fragen beschäftigten sich Kinder und Jugendliche beim dritten Pop-up-Lab im Landkreis Mühldorf a. Inn. In Gars a. Inn konnten die Besucherinnen und Besucher digitale Technik hautnah erleben und selbst ausprobieren. Die Veranstaltung war gut besucht und stieß auf großes Interesse.

Organisiert wurde das Pop-up-Lab von der kommunalen Jugendpflegerin des Landratsamts Mühldorf a. Inn in Zusammenarbeit mit der Medienfachberatungsstelle Q3 – Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer. Ziel des mobilen Mitmachangebots ist es, einen unkomplizierten Zugang zu digitalen Medien und modernen Technologien zu schaffen und die Medienkompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken.

Dabei steht das eigene Ausprobieren im Mittelpunkt: Durch kreative Aktionen und praktische Experimente können die Besucherinnen und Besucher neue Technologien kennenlernen und deren Funktionsweise besser verstehen. Gleichzeitig regt das Angebot dazu an, sich kritisch und bewusst mit digitalen Medien und deren Auswirkungen auseinanderzusetzen.

Landrat Max Heimerl betonte die Bedeutung der Medienbildung. Neben Lesen, Schreiben und Rechnen sei heute auch der kompetente Umgang mit digitalen Medien eine grundlegende Kulturtechnik. Es gehöre inzwischen selbstverständlich dazu, zu wissen, wie digitale Werkzeuge genutzt werden können und müssen. Ebenso wichtig sei es, ein Verständnis dafür zu entwickeln, "was diese neuen Medien mit einem selber machen oder versuchen".

Der Erste Bürgermeister von Gars a. Inn, Robert Otter, verwies als Schirmherr der Veranstaltung auf die besonderen Herausforderungen, die die digitale Entwicklung gerade für junge Menschen mit sich bringt. Zugleich böten die neuen Möglichkeiten große Chancen. "Ihr habt jetzt die große Herausforderung, mit dem Ganzen, was es jetzt alles so gibt, umzugehen. Das ist einfach nicht leicht, aber natürlich auch gleichzeitig eine große Chance", erklärte Otter.

Danilo Dietsch von der Medienfachberatungsstelle Q3 hob ebenfalls die Bedeutung einer aktiven Auseinandersetzung mit digitalen und sozialen Medien hervor. Dabei gehe es nicht nur um die Verantwortung Einzelner: "Man darf auch nicht ganz aus dem Blick verlieren, dass es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, sich mit den digitalen Medien und sozialen Medien entsprechend auseinanderzusetzen."

Das Pop-up-Lab bietet dafür einen praktischen Zugang. Durch eigenes Experimentieren, kreatives Arbeiten und den Austausch miteinander werden digitale Themen greifbar und verständlich. Der gute Besuch der Veranstaltung unterstreicht das Interesse an digitalen Technologien und an einem kompetenten Umgang mit Medien.

Mit der dritten Auflage im Landkreis Mühldorf a. Inn wird die Zusammenarbeit zwischen der kommunalen Jugendarbeit und der Medienfachberatungsstelle Q3 fortgesetzt. Gemeinsam schaffen die Partner ein Angebot, das Neugier weckt, Wissen vermittelt und dazu einlädt, die digitale Welt aktiv zu entdecken.



Bildunterschrift: Landrat Max Heimerl bei der Eröffnung des dritten Pop-up-Lab im Landkreis Mühldorf a. Inn.

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn / Matthias Ettinger



Bildunterschrift: Schirmherr Robert Otter bei der Eröffnung des dritten Pop-up-Lab im Landkreis Mühldorf a. Inn.

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn / Matthias Ettinger